

Kopie an SK u. HL

KIK - FRAKTION im Kitzinger Stadtrat

KD. Christof Wolfgang Popp Thomas Steinruck mail:info@KIK2008.de

28.9
Stab

An die Damen und Herren
des Stadtrates Kitzingen
Herrn Oberbürgermeister Müller
Rathaus Kitzingen

28.09.2010

ANTRAG Nr. 76-2010

Erwerb von Flächen und Immobilien aus den Konversionsarealen

Die Kommunale Initiative Kitzingen beantragt die Prüfung des Erwerbes von Flächen und Immobilien aus den Konversionsarealen zum Zwecke der kommunalen Nutzung. Die Prüfungsergebnisse sind dem Stadtrat bis zum Jahresende 2010 vorzulegen.

In Kitzingen besteht ein großer Bedarf an Lagerflächen und Räumlichkeiten für städtische Einrichtungen, für Vereine, Organisationen und Umsetzung von Aktivitäten. Gerade für die Bereiche Sport, Kultur und Heimatpflege, für soziale Belange, für die Jugend bis hin zur regenerativen Energiegewinnung existiert ein Mangel an verfügbaren Raum- und Flächenkapazitäten zur notwendigen Entfaltung und Umsetzung der Ziele.

Die ehemaligen Kasernenareale bieten gegenwärtig im Vorfeld der Investorensuche die Chance für die Kommune großräumige Flächen sowie etliche Immobilien für diesen Bedarf zu nutzen. Schon im Hinblick auf den fortschreitenden Verfall der Bausubstanz ist es notwendig sich diesen berechtigten Anliegen zu stellen, zumal jetzt noch die einmalige Gelegenheit besteht sich für diese Belange die geeigneten Objekte zu sichern und mit deren Bereitstellung die Lebensqualität für unsere Bürger zu steigern.

Zu diesem Zwecke wird die Stadtverwaltung beauftragt die Kitzinger Akteure über das Vorhaben zu informieren und den Raum- und Flächenbedarf pauschal zu erfassen. Paralell dazu werden geeignete Flächen und Immobilien auf ihre technische Eignung geprüft. Die Finanzverwaltung ermittelt in Kooperation mit der BIMA den Kostenaufwand (Erwerb, Sanierung, Betriebskosten und Folgekosten) sowie entsprechende Finanzierungsmodelle, inklusive der Fördermöglichkeiten, unter Berücksichtigung der kommunalen Leistungsfähigkeit.

Nach Vorliegen der Basisinformationen unternimmt der Stadtrat im Dezember 2010 eine Besichtigung der in Frage kommenden Immobilien und Flächen.

Nach der Bedarfs- und Programmprüfung sowie der Beschlussfassung im Stadtrat sind die notwendigen Finanzmittel für den Haushalt 2011 vorzusehen.

Wir bitten um Ihre Zustimmung.
Mit freundlichem Gruß

KIK-Fraktion
KD. Christof